



Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

um für die zu besetzende Stelle bei der Stadt Iphofen den bestmöglichen Bewerber oder die bestmögliche Bewerberin auswählen zu können, benötigen wir mit den Bewerbungsunterlagen personenbezogenen Daten von Ihnen. Diese Daten werden von uns zur Bewerberauswahl verarbeitet.

Zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens werden die übersandten personenbezogenen Daten von Bewerbern und Bewerberinnen verarbeitet. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Weg erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein*e Bewerber*in entsprechende Bewerbungsunterlagen auf elektronischem Weg, beispielsweise per sicherem Kontaktformular, übermittelt.

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis mit einer/einem Bewerber*in, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Zudem werden Daten im Bewerbungs- und Einstellungsverfahren an die Verwaltungsgemeinschaft Iphofen übermittelt, die für die Stadt Iphofen die komplette Personalverwaltung im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaftstätigkeiten übernimmt.

Kommt es zu keinem Beschäftigungsverhältnis, so werden die Bewerbungsunterlagen nach Bekanntgabe der Absageentscheidung nach den einschlägigen Vorschriften gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen der Verwaltungsgemeinschaft entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Schriftlich bei uns eingegangene Bewerbungsunterlagen werden von uns 6 Monate nach der Mitteilung des Auswahlresultates datenschutzkonform vernichtet. Elektronisch eingegangene Bewerbungsunterlagen werden von uns gespeichert und 6 Monate nach der Mitteilung des Auswahlresultates datenschutzkonform gelöscht.

Sollten wir die Bewerbungsunterlagen für eine mögliche spätere Stellenbesetzung weiterverarbeiten wollen, so werden wir dies nur mit Ihrer Einwilligung tun. Hierzu setzen wir uns gesondert mit Ihnen in Verbindung.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden.

Bei der Übermittlung von Bewerbungsunterlagen mittels E-Mail oder sonstiger elektronischer Übermittlung bitten wir unsere Hinweise zur elektronischen Kommunikation auf unserer Homepage unter folgendem Link

<https://vgem-iphofen.de/hinweise-zur-elektronischen-kommunikation/>

zu beachten!



Weitere Informationen nach Art. 13 DSGVO:

Verantwortliche Stelle:

Stadt Iphofen
Marktplatz 26 Tel.: +49 9323 87150
97346 Iphofen E-Mail: info@vgem.iphofen.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

DSB der Stadt Iphofen
Marktplatz 26 Tel.: +49 9323 87150
97346 Iphofen E-Mail: datenschutz@vgem.iphofen.de

Kategorien der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten:

Standardangaben:

- Bewerberstammdaten (Vorname, Name, Anschrift, Stellenposition)
- Qualifikationsdaten (Anschreiben, Lebenslauf, bisherige Tätigkeiten, fachliche Qualifikation)
- (Arbeits-)Zeugnisse und Zertifikate (Leistungsdaten, Beurteilungsdaten etc.)

Besondere Angaben der zu besetzenden Stelle, was bei Bedarf gesondert ausgeschrieben wird (z. B. bei Kinder- und Jugendarbeit):

- Polizeiliches Führungszeugnis (z. B. bei Kinder- und Jugendarbeit); dies wird im Ausschreibungsverfahren für die jeweilige zu besetzende Stelle bei Bedarf gesondert ausgeschrieben

Sonstige Angaben:

- Öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Daten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken
- Freiwillige Angaben, wie z.B. ein Bewerbungsfoto, Angaben zur Schwerbehinderteneigenschaft oder sonstige Informationen, die freiwillig mitgeteilt werden

Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Datenverarbeitung zum Zweck des Bewerbungsverfahrens)
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) bei Aufbewahrung für mögliche spätere Stellenausschreibungen

Ihre Rechte:

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruchsrecht/Widerrufsrecht der Einwilligung, sowie das Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragter für den Datenschutz in Bayern, Postfach 22 12 19, 80502 München

Tel. 089 212672-0, E-Mail poststelle@datenschutz-bayern.de